

in Höhe von M. 540 000 auf den mit M. 639 762 bewerteten Grundbesitz der Ges. in Riesa. Coup.-Verj.: 5 J. (F.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen u. Dresden: Gebr. Arnhold. Noch in Umlauf Ende 1918 M. 315 000. Lt. Anzeige v. 15./3. 1906 wurde der Zinsfuß ab 1./7. 1906 von  $4\frac{1}{2}\%$  auf  $4\%$  herabgesetzt; Frist zur Abstemp. 26./3.—7./4. 1906 bei  $1\%$  Konvert.-Prämie. Nicht eingereichte Stücke sind zum 1./7. 1906 gekündigt. Kurs in Dresden Ende 1899—1918: 100, —, 96.25, 101.75, 101.90, 102.25, 102.25, 100, 97.50, 98, —, —, 96.75, 96.25, 92, 93\*, —, 91, —, 92\* $\frac{1}{2}\%$ . Aufgelegt 20./6. 1899 zu  $100\%$ .

**Anleihe:** M. 800 000 in  $5\%$  Darlehn lt. G.-V. v. 26./2. 1910. Zu tilgen in 20 Jahresraten à M. 40 000. Diese Anleihe ist hypoth. nicht sichergestellt, doch werden dafür dem Anleihegeber zur treuen Hand der Deutschen Bank sämtliche Anteile der für M. 2 176 000 erworbenen Everth & Co. G. m. b. H. in Pfand gegeben. Noch in Umlauf Ende 1918: M. 180 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:**  $5\%$  z. R.-F. (ist erfüllt), event. sonstige Rückl.,  $4\%$  Div., vom Rest  $10\%$  Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung, betragend  $\frac{1}{2}\%$  des jeweiligen A.-K.), Überrest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstücke 495 723, Gebäude A 595 000, do. B 110 000, Elevatoren 34 000, Fabrikmasch. 1000, Zuführ.-Gleise u. Schiebebühne 1000, elektr. Kraft- u. Beleucht.-Anlage 1000, Mobil. u. Utensil. 3000, Säcke 1500, Kassa u. Bankguth. 5 008 706, Effekten 445 991, do. Zs.-Kto 3751, Hypoth. 62 000, Beteilig. 3 133 219, Assekuranz 8370, Material. 3473, Bestände 91, Spedition 2627, Debit. u. Avale 1 367 939. — Passiva: A.-K. 4 800 000, R.-F. 604 726, Talonsteuer-Res. 41 700, Unfall-Versich. 7500, Übergangs-Kto für die Friedenswirtschaft 150 000, Prior.-Anleihe I 315 000, do. II 180 000, do. ausgel. 11 500, do. Zs.-Kto 3290, Hypoth. 65 000, unerhob. Div. 6500, Effekten-Zs. 2000, Spedition 63 722, Kredit. u. Avale 4 493 830, Div. 480 000, Tant. 28 800, Vortrag 24 824. Sa. M. 11 278 393.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter u. Unk. 394 327, Effekten 23 880, Gewinn 617 530. — Kredit: Vortrag 22 562, Zs. 103 740, Betriebs- u. Beteil.-Kto 909 434. Sa. M. 1 035 738.

**Kurs Ende 1901—1918:** 101, 113.50, 125, 118.25, 165.50, 156, 140, 149.75, 168, —, 181, 151.50, 142.75, 129.25\*, —, 152.50, —, 150\* $\frac{1}{2}\%$ . Aufgelegt 23./7. 1898 zu  $130\%$ . Notiert in Dresden.

**Dividenden 1901—1918:** 8,  $7\frac{1}{2}\%$ , 8, 10, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 10, 10, 10, 10,  $10\%$ . C.-V.: 3 J. (F.)

**Direktion:** Herbert Scherbel, Dresden; Carl Max Wagner, Cossebaude.

**Prokuristen:** Heinrich Espig, M. B. Epperlein, Bruno Mägel, A. O. Liebing.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Paul Millington Herrmann, Berlin; Stellv. Kaufm. V. Brenner, Dresden; Bank-Dir. Franz von Roy, Major Moriz Gross, Dresden; Gen.-Dir. Komm.-Rat Max Keller, Blasewitz.

**Zahlstellen:** Für Div.: Dresden u. Riesa: Eigene Kassen; Dresden: Deutsche Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

## Speditions- und Elbschiffahrts-Kontor.

Actien-Gesellschaft zu Schönebeck, vormalis C. Fritsche,

Zweigniederlassung in Hamburg.

Gegründet: 29./3. 1872.

**Zweck:** Betreibung von Handelsgeschäften, Schifffahrts-, Speditions-, Fabrikations- und Lagergeschäften aller Art mit und ohne Vorschussgewähr. Betrieb einer Wasserkunst. Die Gesellschaft pflegt auch in Magdeburg Kohlen-, Spedit.- u. Lagerungsgeschäft. Sie besitzt eigenen Grundbesitz neben erpachteten Ländereien. Umschlag 1912—1917: 797 493, 763 168, 514 341, 153 431, 198 123, 138 812 t Speditions- u. eigene Güter, dazu 133 950, 172 232, 145 827, 61 606, 83 268, 145 209 t der Kohlen u. Produktenabteilung, sowie Magdeburg-S. Zur Be- u. Entladung gelangten 2263, 2042, 1335, 441, 465, 341 Fahrzeuge. 1901 Ankauf der zwischen Bahnhof Schönebeck u. Salzerstr. 6 geleg. Carl Fritsche'schen Speicherei mit Bahnanchluss u. Wohnhaus, Inventar, Vorräten, zugehörig. Getreide-, Fuiter- u. Düngemittel-Geschäft, welches unter der Bezeichn. Produkten-Abteilung weiter betrieben wird. Ebenso besitzt die Ges. in Magdeburg-S. eigene Elbvorländer u. Grundstücke auf denen sie Kohlenhandel u. Kohlenstaub-Fabrikation betreibt. 1911/13 Erricht. von Hafenanlagen in Frohse mit ausgedehntem Industriegebiete, das zum Verkauf steht. Der Gewinn für 1916 wurde hauptsächlich aus der Warenabteil. erzielt.

**Kapital:** M. 447 000 in 1490 Aktien à M. 300. Urspr. M. 540 000, wovon 1876 an 310 Aktien à M. 300 zurückgekauft u. vernichtet wurden. Bei Erhöhungen haben die Aktionäre Bezugsrechte.

**Anleihen:** I. M. 575 000 in  $4\%$  Oblig., rückzahlbar zu  $105\%$ , Stücke à M. 1000 u. 500. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1885 durch jährl. Ausl. im Juni auf 2./1.; in Umlauf Ende 1918 M. 49 500, Rest bis 1920 zu amortisieren. Zahlst. wie bei Div. und Hannover: A. Spiegelberg. Kurs Ende 1918:  $95\%$ .

II. M. 200 000, verzinsl. zu  $4\%$ , Stücke à M. 1000 u. 500, rückzahlbar zu  $103\%$  ab 1./1. 1907. Noch in Umlauf Ende 1918: M. 111 500.

III. M. 400 000, verzinsl. zu  $4\%$ , rückzahlbar zu  $103\%$ , davon bis Ende 1918 M. 286 000 begeben. Stücke à M. 1000 u. 500. Tilg. von Anleihe II u. III durch jährl. Auslos. im Juni auf 2./1. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1918:  $92\frac{1}{2}\%$ .